

Workshop: Diverses Erzählen in der Digital Short Form Serie

Worum geht es?

SERIAL EYES, das postgraduale Programm für Serienautor:innen, das von der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB) organisiert wird, startet im April 2023 ein neues Workshop-Format: Diverses Erzählen in der Digital Short Form Serie.

Wir wollen uns in diesem Workshop der digitalen Short Form Serie widmen. Im Laufe des Workshops werden sechs ausgewählte Teilnehmer:innen im Writers' Room die Drehbücher für eine Digital Short Form Serie mit 6 Episoden à 6 Minuten entwickeln.

Digitale Short Form Serien a.k.a. Webserien sind fürs Internet konzipierte Serien, deren Episoden von einer bis zu 20 Minuten lang sind. Berühmte Beispiele sind HIGH MAINTENANCE, die später eine Dramedy-Serie mit vier Staffeln bei HBO wurde oder SKAM, deren erfolgreiche deutsche Variante DRUCK nur eins von weltweit zahlreichen Remakes ist. Der Workshop vermittelt dank des kurzen Formats in kondensierter Form das serielle Erzählen und die Technik des kollaborativen Schreibens im Writers' Room.

Das Programm

Für den Workshop werden sechs deutschsprachige Teilnehmer:innen ausgewählt und für die Entwicklung von Digital Short Form Serien und die Arbeit im Writers' Room ausgebildet. In enger Kollaboration mit dem Trainingsprogramm SERIAL EYES und unter der Anleitung erfahrener Drehbuchautor:innen aus dem angloamerikanischen und deutschsprachigen Raum, erarbeiten die ausgewählten Autor:innen einen gemeinsamen Serienentwurf und die Drehbücher für eine digitale Serie.

Geleitet wird der Workshop von Corinne Le Hong. Sie arbeitete als Regieassistentin u. a. mit Wenders, Jarmusch, von Trier, von Trotta und Tykwer. Im Jahr 2005 gründete sie den Medien-Übersetzungs-Service Dubdolls, der u. a. MOCKING JAY, TONI ERDMANN, HOW TO SELL DRUGS ONLINE (FAST) betreute. Ihr Kurzfilm GRIMMS MEISE mit Devid Striesow und Petra Schmidt-Schaller in den Hauptrollen feierte 2012 in Cannes Premiere. Sie war an mehreren preisgekrönten Digital Short Form Serien beteiligt: bei WORT ZUR SOCKE (2022) als Creatorin, bei HERMANN SOX (2017) als Co-Creatorin und bei DISCOCALYPSE (2016) als Co-Autorin und Dramaturgin.

Zeitplan

Der Workshop findet im Zeitraum vom 12.04.2023 bis zum 31.05.2023 statt. Alle Termine und die Arbeit im Writers' Room finden online statt.

12.04./13.04.	Online Workshop zur Einführung in das Format der Digital Short Form Serie sowie Konzeptionierung einer Serie 10-18 Uhr
26.04./10.05./31.05.	Online Writers' Room von 10-18 Uhr

Zusätzlich finden im Zeitraum des Workshops sieben Online Lectures von 1-2 Stunden statt.

Wer kann sich bewerben?

Der Workshop richtet sich insbesondere an Minderheiten und Gruppen, die in der Medienbranche traditionell unterrepräsentiert sind, z.B. BIPOC oder Menschen aus der LGBTIAQ* Community. Voraussetzung sind Vorkenntnisse im Verfassen von Drehbüchern.

Bewerbungsverfahren

Sechs Teilnehmer:innen können an dem Workshop teilnehmen. Im ersten Schritt bewerben sich Interessierte mit einem Motivationsschreiben/Kurzvita, einem ein- bis zweiseitigen Pitch für eine Digital Short Form Serie sowie einer Schreibprobe in Form einer Dialog-Szene von maximal 3 Seiten.

Im zweiten Schritt werden die Bewerber:innen, die in die engere Auswahl kommen, zu einem Gespräch eingeladen. Die Bewerbungsgespräche finden online statt.

- Deadline: 19.03.2023
- Bewerbungsgespräche: 03.04.2023
- Bewerbungsunterlagen: Motivationsschreiben/Kurzvita (1-2 Seiten), Pitch für eine Digital Short Form Serie (1-2 Seiten), Schreibprobe (2-3 Seiten)

Die Bewerbung läuft über unser Bewerbungsportal: <https://se-workshop.application.dffb.de/>

Eine vorherige Anmeldung ist notwendig, um die Bewerbung hochzuladen.

Bedingungen für die Teilnahme

Der Workshop ist ein Pilotprojekt, gefördert von Creative Europe Media, und in diesem Jahr ohne Teilnehmergebühren. Die Teilnahme an den Online Terminen für den Writers' Room ist verpflichtend.

Hinweis zum Datenschutz

Mit der Bewerbung erkennen Sie an, dass wir bestimmte personenbezogene Daten wie Ihren Namen und Ihre Kontaktinformationen im Bewerbungsprozess erfassen. Die Bewerber:innen erklären sich mit einer Speicherung ihrer persönlichen Daten im Zusammenhang mit der Bewerbung durch die DFFB einverstanden. Dies gilt auch (sofern einschlägig) für übermittelte Lebenslaufdaten, Referenzen, Qualifizierungen und – sofern seitens der DFFB erhoben – Bewertungsdaten. Die Bewerber:innen stimmen der Verwendung ihrer Daten zur Bewerbungsabwicklung im Sinne der rechtlichen Bestimmung des § 32 BDSG zu; selbstverständlich stehen den Bewerber:innen die generellen datenschutzrechtlichen Ansprüche bzw. sog. Betroffenenrechte, insbesondere soweit sie sich aus der DSGVO ergeben, gegenüber der DFFB zu; der davon umfasste Löschungsanspruch, sofern und soweit die entsprechenden Daten für die Bewerbungsabwicklung sowie zur Erfüllung von Aufbewahrungspflichten, die sich aus dem Gesetz ergeben, nicht mehr erforderlich sind. Für die Geltendmachung ihrer Ansprüche können die Bewerber:innen sich per Post an die Adresse der DFFB bzw. per E-Mail an info@dffb.de wenden.